

Haupt-Depot von Waterproofs,

in Regenmänteln, engl. und deutsches Fabrikat von 10 Ngr. an bis 1 Zhr. 7 Ngr. 5 Pf., ganz wasserdicht, in den neuesten Farben, empfiehlt Die Tuchhandlung von **Gustav Kästner**, 28 Marienstr. 28.



Hillme's Reitbahn und Tattersall

empfehlen keine elegant gerittenen Pferde für Damen und Herren zum Ausreiten. Reit-Unterricht für Damen und Herren zu jeder Tagesstunde. Mehrere Pferde zum Verkauf.



Tonhalle.

Heute von 5 bis 8, morgen von 7 - 10 Tanz-Verein. F. Götzlich.

Goldne Sonne.

Heute Sonntag Ballmusik, von 5 bis 7 Uhr Tanzverein. Montag von 6 bis 8 Uhr freier Tanzverein. An beiden Tagen findet Garrouffel-Belustigung statt.

Sächsischer Prinz in Strießen. Heute Sonntag Ballmusik.

Gasthof zu Räcknitz. Ballmusik. G. Saame.

Restaurant Bellevue. Heute von 5 bis 8, morgen von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. R. Altermann.

Schulgut. Heute von 5 - 8 Uhr Tanz-Verein. W. Müller.

Odeon. Heute von 5 - 8, morgen von 7 - 10 Uhr Tanzverein. R. Franke.

Gambrinus. Heute Ballmusik von 5 bis 8, morgen Montag von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. M. Schmechel.

Stadt Bremen

Leipziger Straße. Heute Ballmusik, von 5 - 8 Uhr Tanzverein. W. Arnschmar.

Guldne Aue. Heute von 5 - 8 Uhr Tanzverein. W. Wiltbach.

Goldne Höhe. Heute Ballmusik. Ad. Schulze.

Grüne Wiese. Heute Tanzberggülden. Heute Sonntag von 5 - 8 Uhr

Altona. Tanzverein.

Gasthof z. Blasewitz. Heute Ballmusik.

Central-Halle.

Heute von 5 - 8, morgen von 7 - 10 Uhr Tanzverein. A. Oelschlägel.

Weißer Hirsch. Heute Tanzberggülden.

Diana-Saal.

Heute von 5 bis 8, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. G. Weigländer.

Deutsche Halle.

Heute von 5 - 8, morgen von 7 - 10 Uhr Tanzverein. W. Arde.

Linke'sches Bad.

Heute Sonntag von 5 - 8 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. J. Schulz.

Ballmusik bis Nachts 1 Uhr. Bei schönem Wetter im Garten Belvédère-Fahren und Spielen mit Orchesterbegleitung.

Hamburg's. Heute Ballmusik, von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. Im Götzen: Napoleon an Pferde, theilt beim Aussteigen nach Orden aus. Stuyper.

Gasthof zu Weidnitz. Heute Sonntag Erntefest.

Deutscher Kaiser in Pieschen. Heute Nachfeier des Erntefestes starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlich einladet. H. Hüb.

Ein feines schmiedeeisernes Thor im getriebenen Stahl steht heute und morgen Jedermann zur gefälligen Ansicht in der Bau- und Kunstschlosserei von **Knauth u. Vollwerth**, Zehnamstraße 11.

C. Süß' beste reine Ricinusöl-Pomade

zur Stärkung und Conservirung des Haars, a. Bot 5 Ngr., 7 Bots 1 Zhr. Miltelne Niederlagen in Altstadt: Carl Süß, C. H. Schmidt, Seelstraße, am Markt. NB. Wiederkäufer erhalten Rabatt.

Zu verkaufen sind eine große Partie geheizter Möbels in verschiedenen Sorten und Kängen bei **Guthmann**, Schützenplatz Nr. 3.

Gefragt wird bis Michael von einer Wittwe (geb. Bäume) ein kleines Logis bis 50 Zhr., Marien- oder Kammstraße. Adressen unter Logis in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Nähmaschinen-Reparatur

wird gut und billig besorgt am Schichhaus Nr. 11 erste Etage.

Trauerhüte, neueste Facon. Stück von 25 Ngr. an, sind zu haben Amalienstrasse 12 part.

Morgen

Nebung 1. Classe 78. A. S. Landes-Lotterie. Hauptgewinne: 1 à 20,000 Zhr., 1 à 10,000 =, 1 à 5000 =, 1 à 2000 =, 3 à 1000 =

u. s. w. Hauptloose in Ganzem, Halben, Vierteln und Achteln empfiehlt hiermit bester

Gustav Geneis, Comptoir: Marienstrasse 1. hinter der Post. (Ecke am Antonplatz. Dresden, den 28. August 1870.

Ein tüchtiger Brenner, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, mit der Dampfmaschine verbunden, auf vorzüglichem Betriebe gearbeitet, ununterbrochen, wünscht anderweitige Beschäftigung.

Cherchen bitte man einzuliegen unter N. M. Nr. 95 an die Expedition dieses Blattes.

1 türkische Brosche

ist verloren worden. Man bitte, da sie ein theures Andenken ist, sie gegen Belohnung abzugeben Schaeferstraße Nr. 10 im Zwirnladen.

Tharandter Bierhalle Moritz-Allee Nr. 2.

empfehlen einen billigen und guten Witzbier und zu jeder Tageszeit warme Speisen. Auch ist dabei ein geräumiges Zimmer für geschlossene Gesellschaften noch auf einige Tage in der Woche zu bieten. A. Graf.

Ein Polster neue Rosshaare soll noch unterm Kaiserthron verkauft werden bei **H. Joachimsthal**, große Meißnerstr. 4. Frische böhmische Butter, die Kanne - 2 1/2 Ngr., 17 und 18 Ngr., in Kisteln von 12 1/2 Ngr., an billiger bei **Johannes Dorschau**, Reichberger Platz 21 d.

Schweizerhäuschen.

Heute von 5 bis 8, morgen von 7 - 10 Uhr Tanzverein. Ergebenst G. Döbel.

Gasthof zu Cotta. Ballmusik.

Schusterhaus.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Es ladet ergebenst ein Knobloch.

Prinzenhöhe.

Heute von 4 Uhr an entreefreies Concert. Hochachtungsvoll G. W. Adelt.

Brabanter Hof.

Heute Sonntag von 5 bis 7 1/2 Uhr Tanzverein, 2 1/2 Ngr., morgen Montag von 7 - 9 Uhr freier Tanzverein. Ergebenst G. Engel.

Weinlaub. Heute von 5 bis 7 Uhr, morgen von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr Tanzverein. Ergebenst G. Koppel.

Heute Erntefest in Stadt Amsterdam zu Laubegast.

Strehlen.

Heute Sonntag den 28. August Ballmusik. G. Ballisch.

Gasthof Badebeul. Heute Ballmusik. W. Große.

Restaur. z. goldn. Krone in Strehlen

empfehlen ein feines Gumbacher und H. Feldschlößchen zu geneigter Beachtung. Von 3 Uhr an Käsekäulchen. H. Adam.

Grover & Baker's Familien-Nähmaschinen

mit Zirkelnadel - neueste Erfindung. Sind die einfachsten und vorzüglichsten Nähmaschinen für den Familiengebrauch, zur Damenschneiderei, Confectionsarbeiten u. s. w.; dieselben sind nicht nur allein als Nähmaschinen sondern auch als Stickmaschinen zu benutzen, indem damit die schönsten Stickereien in Gardsinen, Tischdecken, Zorbalkissen u. s. w. sowie die schönsten Verzierungen an Kindergerben, Damenkleidern, Paisilts, Jaquets, Mänteln u. s. w. hergestellt werden können. (Wiederkäufern empfehle ich Grover & Baker's Schiffchen-Nähmaschinen Nr. 1 u. 19 als die vorzüglichsten Maschinen für Herrschaftswasser, Militärarbeiter, Gerbereifabrikanten u. s. w. Einige Maschinen sind in Dresden nur allein echt zu haben bei **Hermann Manasse**, 18. Galeriestraße Nr. 18.

Schwarze Waaren.

Lustre zu Kleidern, Thybet do. do., Barathea do. do., Double Orleans do., Taffet do., Crêpe, die Elle von 3 Ngr. an bis zu dem feinsten Alpaca, die Elle 14 Ngr. die Elle 6 Ngr., bis zur schönsten Oester Waare, die Elle 15 Ngr. 1/2 breit, die Elle 9 - Ngr. die Elle von 7 Ngr. an. in allen Breiten, 1/2 breit von 20 Ngr. an. 1/2 breit, die Elle 4 Ngr.

Robert Bernhardt, 21c. Dreiberger Platz 21c.

Annover-Kauf

von Couverts in Postgröße spottbillig! 1000 Stück in gold. glatt, für 17 1/2 Ngr. 1000 Stück in Conterpapier für 20 Ngr. 1000 Stück in 4 Farben sortirt für 22 1/2 Ngr. 1000 Stück in weiß II. für 25 Ngr. 1000 Stück in weiß I. für 1 Zhr.

in der Couvert-Fabrik, Waisenhausstr. 1. Ballweizengeige, Ergebenst G. Döbel.

En gros. Cigarren- u. Tabak-Handlung detail. En

American
von **S. Löwenberg & Co.,**

Prager Strasse 44 und Victoriastrasse 20.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, das wir Montag den 29. d. M. unsere zweite Filiale in der **Prager Strasse 44** eröffnen. Die Eröffnung unserer dritten Filiale in **Neustadt Hauptstrasse 11.** im Goldhof findet im Oktober er. statt. Unser labellanger Aufenthalt und ununterbrochenes Arbeiten in dieser Branche in Amerika, vereint mit unserer seit Jahren dort bestehenden Fabrik ermöglicht uns, dem geehrten Publikum etwas Angenehmes für einen billigen Preis zu liefern. Eine Probe wird einem jeden Haushalt gegen Erstattung eines kleinen Postfaktens, Restaurationen und Bierverkaufes werden es in ihrem Interesse finden, von uns einen grossen und reichhaltigen Vorrath, ihre Cigarren von 7-300 Zähl. per Kiste zu beziehen.

Realinstitut. Dresden, Grüne Strasse 14a.

Das Wintersemester beginnt den 6. October. Zweck: Wissenschaftliche Ausbildung contrainter junger Leute, sowohl zur Vorbereitung für höhere Fachschulen, als für das praktische Berufleben in Industrie und Landwirtschaft und zugleich gründliche Vorbereitung für das Archivalische Examen. Prospekte gratis durch

Gesundheits- und Tafelbier (Salvator)

aus der Brauerei des Herrn **George Schmidt, Bayreuth.** Geprüft und allgemein ärztlich empfohlen wegen Mangel an Säure, Verdauung und Brustbeschwerden. Zustellung für Schwabe und Regen baldesent. Preis 1/2 Mark für 10 Liter im Hauptdepot bei **C. L. W. Freytag, Dresden, Neumarkt 7.** sowie folgende Herren-Expeditoren:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Jul. Herrmann, am Elbberg. | Bernh. Thum, Waldparade. |
| Benno Schmidt, Frauenteich. | C. M. Bretschneider, Ammon. |
| Rob. Fischer, Altrossstr. | Charles Riess, Waldstrasse. |
| Moritz Hennig, Ohrs. Allee. | C. W. Nitzsch, Hauptstrasse. |
| Julius Garbe, Wasserstrasse. | Romer haben Voger die Poststr. |
| J. G. Hoffmann in Bismarck. | August Bariko, Hauptstr. |
| Gustav Ullrich in Velspa. | G. Mücke in Jockkau. |
| Herrmann Voland, Ederstr. | Ernst Kämmerl in Jockkau. |

Großer Ausverkauf angefangenen wie fertigen Canevas-Stickereien

(vorläufige Muster) in den schönsten Farben zu einem billigen Preise.
Gustav Eduard Werner,
Altmarkt 19.

Für Haarleidende?

Unterzeichnet hat das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, bedingt auf baltischen Ziegen, dünnen Schafwolle oder frankem Haare, in hochwonderlicher Weise neuen, kräftigen Saurens und stellt auf Blätter oder Kahlköpfe, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Wochen in einem Ueitel, bis zu einem Jahre den Saurens wieder her, wie auch Kränklichkeit der Haut, z. B. Schuppen, Schindeln, das lästige Jucken, die in der letzten Zeit so überhand genommen bedauerlichen Kränklichkeit u. s. w. für 3 sein eigenhändliches Verfahren gründlich und garantiert von ihm zu erlangen werden. Preise werden franco erbeten, bei älteren Herren ist persönliche Rücksicht allerdings unerlässlich. Zeugnisse von Personen aus allen Ständen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Wunsch erbeten.

Julius Scheinich, in Dresden.
Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung Schöffergasse 17, 3. Oberhalb, zu sprechen.

Holz-Auction

am dem **Hermisdorfer Staatsforstreviere.**

Zu der Erbgerichtschänke zu Schönfeld sollen am **5. und 6. September 1870,** von **Freitag 9 Uhr an,** folgende im Hermisdorfer Forstreviere aufbereitete Holz, als:

am 5. September:		in den Vorstellungen	
42 Stück weisse Stämme bis 7 Zoll Mittendurchm.,	8 7/8 - 9 -	22, 31,	
50	8 1/2 - 17 -	19, 20, 29, 35,	
33	8 1/2 - 17 -	36, 38, 54, 59,	
814 harte Holz, 3-10 Zoll eben Hart,	11-15 -	60, 63, 66, 68,	
180	16-21 K.	11, 22, 23, 24,	
22	6 u. 8 ell. weisse Holz, 3 1/2 - 5 1/2 -	26, 27, 28, 31,	
96	6 - 10 -	20, 72,	
2751	6 - 10 -		
1524	11-21 K.		
am 6. September:			
15 1/2 Schock weisse Stangen, 1-2 Zoll stark,	2 1/2 - 3 -	23, 29, 66,	
24 1/2	4 - 6 -		
4		10 u. 20,	
1 1/2 Schock weisse Kahlköpfe,		13, 14, 15, 19,	
327 1/2	Brennholz,	34, 35, 36, 40,	
67 1/2	Klappel,	41, 42, 48, 49,	
		50, 72,	
140 1/2 weisse Stämme		11 u. 14,	
18 1/2 Schock weisse Kahlköpfe		11, 13, 22, 24, 31,	
169 1/2 Stangen Kahlköpfe		77	

eingeln und portofrei gegen sofortige Bezahlung und unter den von dem Herrn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden veräußert werden. Die zu veräußernden Holz können vorher in den genannten Waldorten besichtigt werden und erbeten Herr Oberförster **Tittmann** in Schönfeld nähere Auskunft.

Königl. Forstverwaltungsamt Frauenstein,
am 22. August 1870.
Rudolf, Uhlisch.



Gewerbeverein.

In Folge unserer Ankündigung vom 26. ist es bereits gelungen, einen aus Frankreich ausgewiesenen Tischler, der Familienrater ist, Arbeit zu geben. Unser Vereinsmitglied, Herr **Mengert,** hat sich in dankenswerther Weise bereit erklärt, ihn in seinem Geschäft zu placieren. Mehrere unserer Vereinsmitglieder haben sich ebenfalls bereit erklärt, arbeitslos aus Frankreich ausgewiesenen Tischler in ihren Geschäften ein Unterkommen zu geben, so daß Steinbrücker, Modellhändler, Kupferhändler, Schloßher, Schmeyer u. s. w. sofort Arbeit bekommen können. Wir wiederholen jedoch nochmals die Bitte, uns weitere derartige Arbeitsofferten zukommen lassen zu wollen.

Der Vorstand.

Tanz-Unterricht

Wilsdruffer Strasse 18, 1. Etage.
Donnerstag, den 1. September d. J., beginnt der erste Course für Herren und Damen. Anmeldungen werden bis dahin freudigst entgegen genommen.
Emil Fischer's Nachfolger.

Das königl. preussische Kriegs-Ministerium zu Berlin ersucht mich, auf längere Zeit Militärdienst fortsetzen zu lassen.
Schwerer wollen sich melden.
Dresden, den 27. August 1870.

W. Heinze.

Tuch- u. Buckskin-Rester

Von **Hosen-Stoffen** guter Qualität und in schönen Mustern. Sind jetzt verschiedene **Rester** vorräthig geworden bei
Albert Sieber, Frauenstr. 9.

Ein Rittergut

1 1/2 Meilen von Dresden, Markt, Bahn, Halle, Sorauer Bahn durchs Terrain, circa 11000 A., mit 60 A. Auen, 500 A. Wald, im Werthe 200000 Thlr. Terrain, Projekte, soll wegen Krankheit des Besitzers für 65000 Thlr. bei 20000 Thlr. Ans. verkauft werden, auch wird ein Haus oder Villa in Zahlung genommen. Selbstkäufer erlangen das Rittergut unter Vorstr. 9. R. F. Grp. d. W.

Ein Wärterin

in geeigneten Jahren, die möglichst etwas nähren und plätten kann, wird zur Wartung eines Kindes gesucht. Adressen abzugeben bei **Pohl,** Weitzstrasse 16, 3.

Ein **Maurerpolier** im Bauhandwerk gründlich, sucht eine Stelle. Adr. A. K. in die Grp. d. W. erbeten.

Knochen, Knochen,
Haber, Glas u. a. m. kauft um allerhöchsten Preis
H. Möbe, Schöffergasse 26 i. G.

Altes Zinn

auf fortwährend zu besten Preisen
P. Rietschel, am See 9.

Ein **Glas- u. Geschäft,**
haben einige gewandte Jahre an ein und demselben Orte käuflich betrieben, mit guter Kundenbase versehen, wegen Ableben des Besitzers mit allem Inventar und Borräthen billig zu verkaufen und sofort zu übernehmen.
Näheres **Wollstrasse Nr. 1. L.** in der Verkehrsliste.

Schlesischen Stückkalk

empfehlen den besten an weiter in bester Qualität und weicher Natur die **Thurm- u. Vogelsang'sche Sandlung** von **R. Vogelgang, Schöffergasse 7.**

Schul-Schreibhefte

linirt und gedruckt, besser Qualität, das D. d. 7 1/2 u. 9 u. an, empfiehlt zur gefälligen Beachtung
E. Gottschall,
Am See No. 13, 1. Etage.

Gärtneri-Gejuch.

Von einem thätigen jungen Mann wird eine Gärtnerei oder ein Garten selbstständig übernommen, zu verkaufen gesucht. Adr. bittet man unter Vorstr. haben **F. R. 100** poste rest. Dresden.

Maschinenführer-Gejuch.

Eine bedeutende **Papierfabrik** Sachsen sucht einen thätigen, unterthätigen arbeitenden und soliden **Maschinenführer,** welcher in der Fabrication feinerer, namentlich Schreibpapiere bewandert und über seine Thätigkeit genügende Zeugnisse beibringen kann. Bei guter Lohnung bereit zu engagieren. - Off. ten unter **A. R. C.** beibringt die Grp. d. W.

Privat-Entbindung

in der Familie eines Arztes und Geburtshelfers auf dem Lande im Sächsischen. Adresse **S. S. 1000** franco beizug. poste restante.

Bäckerei-Gejuch.

In Dresden oder dessen Nähe wird von einem jahrausjahrein Mann eine Bäckerei zu pachten gesucht, welche zu Wilsdruff zu übernehmen ist. Adressen erbitten man in der Grp. d. W. unter

Bäckerei-Gejuch
niederzulegen.

Pensionat.
Eine Pensionskassa in Neustadt-Dresden wünscht zu Wilsdruff 1 oder 2 Praktikanten in Art und Weise zu nehmen. Wohnung gesund u. freundlich. Näheres **Wilmstraße 4.**

Zu verkaufen ein schön bedeckter **Canaricahahn, 3 Schläger, Nieningstraße 12 part. recht.**

Geld Darlehne

an alle gute Pfänder
Wallstraße 2, 2. St.

Wirthschafterin-Gejuch.

Eine gebildete Dame sucht Stellung zur Führung der Haushaltung bei einem älteren feinen Herrn. Gute Empfehlungen liegen vor. Adressen erbitten unter **N. N.** bis Wilsdruff in der Grp. d. W. abzugeben.

Hausdarlehne

in jeder Betragshöhe gegen **Leihhausbescheinigung, Pensionsquittungen** u. bei billiger Zinsberechnung.
Jacobsgasse 5, 11.

Die Sächsische Champagner-Fabrik

in Liquidation
empfehlen
Champagner und diverse Weine

in den bekanntesten europäischen Weinen in vorzüglicher Qualität.

Für Fuss-schweissleidende

ist das **Amosmin-Wasser,** allein wirksames Mittel gegen übertriebenes Ausschweißen u. wundnen Füßen, a. M. 15 Mgr., 2 Jahre andauernd, in allen Apotheken **Dresden** zu bekommen.

Schutt und Mische

kann auf der **Helmstedter Weidstr.**, links der **Gröbenhainer Strasse**, abgegeben werden, für weispannige Kunden beträgt sich 5 Mgr. für einpännige 2 1/2 Mgr.

Robert Hedde, Sporer-Gasse.

210 Thaler für 75 Procent

an **H. F. Wolf, Disponent des Cigarrenschäfts Altmarkt 17.** verkauft **C. F. Palm** in **Brandenburg a. O.**

Geld Darlehne

auf alle Pfänder u. dgl. **Leihhausbescheinigung**
4 gr. Schießgasse 4, L.

3 kleine Kirchgasse 3 part. im **Wiedemanns** von **H. Jacob.** Dieselbst sind eine große **Parthie neue und getragene Herrenkleider** billig zu verkaufen.

Lama-Rester

in Josen, Armenen, Mode und dergl. ist auch gezeichnet, sehr gutes **12er** Stück, weiches Garn in allen Farben. **Wilsdruff** von seinem **Halb** Stück kosten, für **10** Mgr. 27 Mgr., ohne 1 Mgr. 15 Mgr. bis 2 Mgr. wird verkauft. **Wollstrasse 13, part.**

Junge Damen können binnen 6 Wochen gründlich das **Schneiden, Zuschneiden, Maschinen, Schnitt** lernen und ihre eigene Arbeit mitbringen. Zum Schluss erhalten sie die neuesten **Schritte, Preis 5 Thlr.** **Schneidemaschine 10, 1 Mgr. 20 Thlr. 20 Thlr.** **Gründlich** wird schnell aber keine **Damen** **Wardrobe**, auch **Fräulein** gelehrt.

Ein tüchtiger Oecon.-Verwalter

in mittleren Jahren, welcher sein Fach gründlich versteht, sucht eine Stelle als **Verwalter** oder **Verwalter.** Adressen erbitten man franco in der Grp. d. W. unter **G. F. 125** niederzulegen.

Niederlage böhm. Salzbutte

in den billigsten Preisen bei **G. Schlegel,** vormals **Alex. Hessel,** **Annunstraße Nr. 1.**

Schuhmacher-Gehilfen

für seine **Damenarbeit** sowie für **Aud-** **bestellungen, finden** **Verdigung** und können sich melden an der **Neudorfstr.** 7, 3. recht. **Robert Knöfel.**

Gusten, Heiserkeit.

Das **von Herrn H. V. Josen** **besitzer in Neuwied a. Rhein** erfundene und **fabricirte Trauben-Brost-Honig** bei **Katarthen** wie **Gusten, Heiserkeit** den **ausgezeichneten** **Wirkung** **ist,** indem er den **wirklichen** **Ausbruch** **des** **Uebel** **nicht** **allein** **ver-** **hindert,** sondern auch die **Dauer** **des-** **selben** **verhört,** wenn man diesen **Trauben-Brost-Honig** **fast** **ge-** **braucht,** kann ich aus **eigener** **Ver-** **ahrung** **bestimmen.**

Grün zu Sayn-Wittgenstein. **Verlebung,** den 1. Febr. 1870.

Verkauft wird vom **Leib** **andern** **Drill** **an** **Wille** **erhalten** **Delikatess-** **Werkstoffe** **in** **ist** **in** **8 Mgr., 15 Mgr.,** **u. 1 Thlr. in Dresden** bei **Louis Ziller,** **Leib** **Zul.** **Woll.** **Gade** **der** **Wollgasse** **und** **Wollstrasse.**

Ein tüchtiger Arbeiter

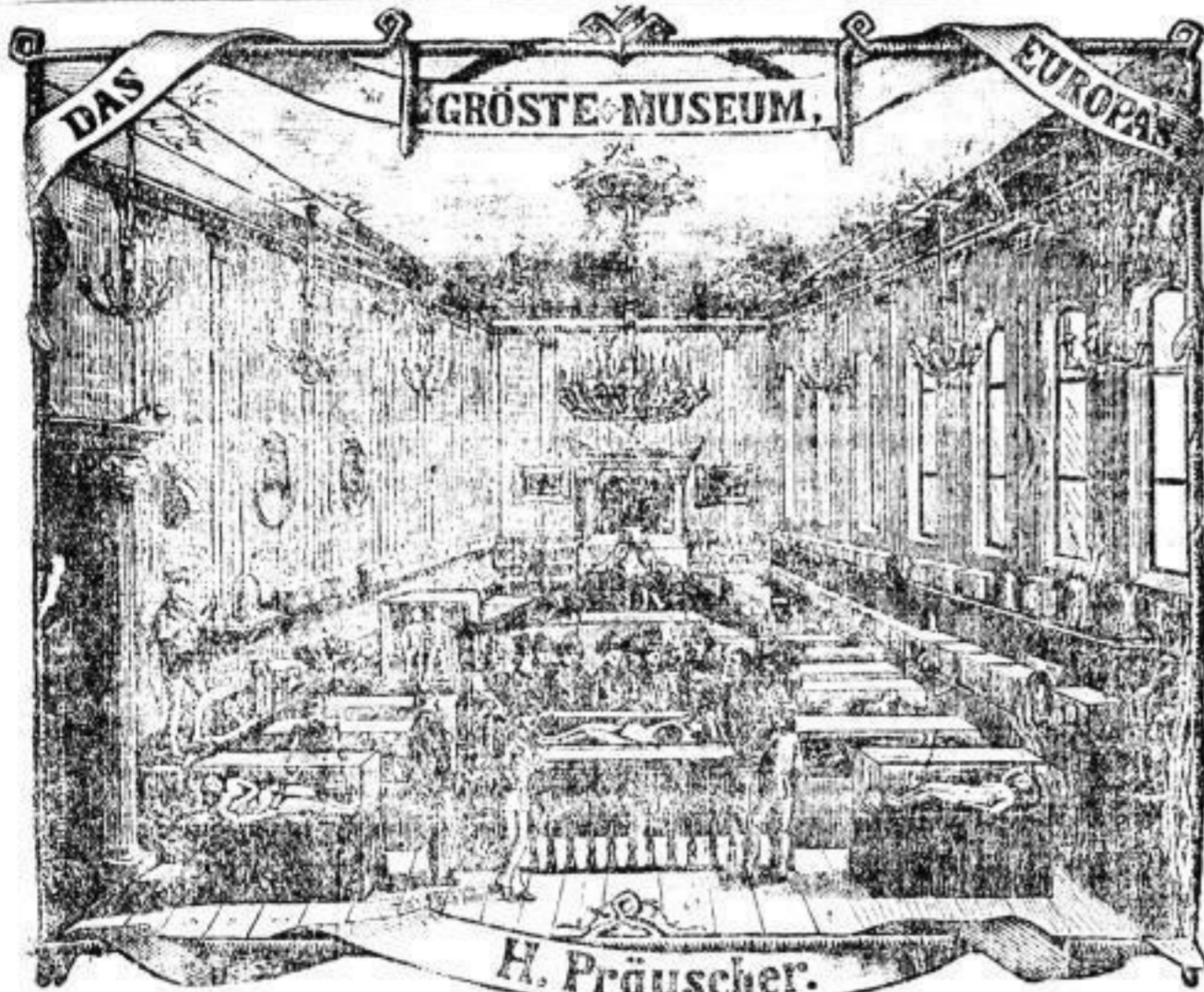
findet aus **dauernde** **Arbeit** **Wollstrasse 20** **im** **Boie,** **Souterrain.**

Eine **gebildete** **Wärterin** **sucht** **bei** **Her-** **schaffen** **Tag** **zu** **besorgen.** **Beil.** **Adr.** **im** **Garn** **u. Wollgasse,** **Annun-** **straße,** **vis** **a** **vis** **der** **Wollstrasse.**

Die älteste Dresdner Leih- und Credit-Anstalt von A. A. Zimmermann

Capital 100,000 Thlr. Pirnaische Straße 46 und Taschenberg 1, Capital 100,000 Thlr.

Kalt ihre Comptoirs von früh 8 bis Abends 6 geöffnet. Medicinisch, wie bekannt, tollb.



Herr H. Präuscher,

Welcher des allerwärts rühmlichst bekannten anatomischen Museums, ist mit seiner reichhaltigen, durch viele interessante Neuheiten vervollständigten Sammlung anatomischer Präparate hier angekommen und hat die Schaulustigen derselben im 1. Stockwerke des Gewandhauses heute eröffnet.

Wenigstens Herr hat im rühmlichst bekannten Museum den vierten Theil seiner Gesamt-Einnahme - ohne irgend eine Abzug - der dem Gewerbeverein verwalteten Sammlung zur Verfügung gestellt, aus deren Mitteln den hilfsbedürftigen Dresdner Kriegern bei ihrer Heimkehr in die Vaterstadt Mittel zur Wiederbegründung ihrer bürgerlichen und geschäftlichen Lebensstellung gewährt werden sollen.

Indem wir diesen Act hochwürdiger Gutmüthigkeit hierdurch zur öffentlichen Kenntniss bringen, bitten wir die gütigste Theilnahme der Verehrten, insbesondere aber unsere Vereinsgenossen, unserem Sammelwerke durch schätzbaren Besuch eben genannter Schaulustung recht reichliche Mittel zuzuführen zu lassen.

Dresden, am 13. August 1870.

Die Deputation des Gewerbevereins zur Ausammlung eines Unterstützungs-Fonds für Dresdens heimkehrende Krieger.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir anzugeben, daß mein Museum bereits ist durch

Die Salterqualen der Inquisition, dargestellt an lebensgroßen Figuren und Präparaten.

Wieder hervorgehoben sind: Anwendung der Dampfstrafe, Hand des Inquisiten gleich nach Abnahme derselben, Anwendung der Ausstrahlung, Kopf gleich nach Abnahme der Ausstrahlung, Schiene der Arme, Hand nach dem Zerbrechen, Anwendung der Peinigung, Kopf gleich nach Abnahme der Schlinge, der Mann mit der Schandhaube, ein unvollständiges Mädchen auf dem Kollerstuhl, Anwendung des schrecklichen Instruments der Spinne (Ausstrahlung der Brüste), der Mann im spanischen Stuhl, Hinrichtung durch die eiserne Jungfrau.

Das Museum ist täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr für Herren.

H. Präuscher.

Freitags von 2 Uhr Nachmittags an für Damen.

Entree frei ohne Nachzahlung für das Extracabinet. Prachtkataloge 5 Ngr., kleine Kataloge 2 Ngr. 5 Pf.

Schützenhaus-Verpachtung.

Das der Schützengesellschaft zu Riesa gehörige Schützenhaus ist den 15. September d. J. Vermittels 11 Uhr an demselben Orte auf 6 Jahre, vom 1. Januar 1871 an von neuem verpachtet worden. Die genannte Grundstücke liegt nahe Mitte der Stadt, es hat ein Areal von 70 1/2 Müthen Ackermaß, auf welchem die Gebäude mit großem Lande, überbauter Wegebahn, 2 großen und 2 kleinen Schanzen, außer im Besondere auch sich befinden, der übrige Platz ist mit hier und dort Bäumen besetzt und als Feld, Wiese und Weideland benutzt. Daran betreffende werden freundlichst ersucht, sich genauesten Termin einzufinden, wo die Bedingungen weiter bekannt gemacht werden, welche auch bei Unterzeichnetem einzusehen sind.

Riesa, den 17. August 1870.

Die Schützengesellschaft daselbst.
Dr. Wehler, Gemeindevorstand und Verordn.

Berliner Porzellan-Niederlage,

Steingut- und Syderolith-Waaren.

W. Wagenknecht, Moritzstrasse 11, Ecke der Schiessgasse.

Prager Handschuhe

einen Posten Glatze-Handschuhe à 15 Ngr. sowie dänische 1 Kpf. à 15 Ngr., 2 Kpf. à 17 1/2 Ngr. gute Waare und schön in Farben, empfiehlt als ausnahmsweise billig

F. Kunath, Hauptstr. 26.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Extrajahrten während des Jahrmarktes in Vorenzkirchen

von Sonnabend den 27. August bis mit Sonnabend den 3. September d. J.
Von Dresden Nachm. 2 1/2 Uhr nach allen Stationen bis Vorenzkirchen.
Dienstag, den 30. Mittwoch den 31. August und Donnerstag den 1. September:
Von Dresden n. 9 1/2 Uhr nach allen Stationen bis Vorenzkirchen.
Dienstag, den 30. und Mittwoch, den 31. August:
Von Dresden Nachm. 2 1/2 Uhr nach allen Stationen bis Vorenzkirchen, Mühlberg, Belgern, Jorgau.
Mittwoch, den 31. August und Donnerstag, den 1. September:
Von Jorgau n. 3 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.
Wäher werden prompt bedient.
Dresden, den 24. August 1870.

Der vorstehende Director Hönnek.

Landhaus-Strasse 22.

Britisch Hotel.

Bestassortirtes Lager

in wollenen und baumwollenen Strickgarnen; große Auswahl in Maschinen- und Nähseide, sowie Maschinen- und Nähzwirne; reichhaltiges Lager in Sammtband, Knöpfen, Bekäfen, seidnen, wollenen u. Angora-Frauzen, Schnüren, Futterfäden u.

Beste Preise. S. Borchardt. Neelle Bedienung.

Dr. med. Büttner,

Schulstraße 6, 1. Exped. Nam. 1-4 Uhr, ausgenommen Sonn- u. Feiertage

Alfred Meysel, Dresden, Mattheistraße 7, Nähmaschinen-Gandlung. Gedr. Lager aller Systeme.

Englische Sprache, leicht faßlich, unterrichtet ein Maländer Kasernenstr. 24. 1.

Wachensfen's Kriegsberichte bestehende stante gegen Anwendung von 10 Sgr. für 5 Wochen.

C. Tanne, Görlitz, Postplatz 6.

Die Reichliche Hoffeder-Reinigungsanstalt Königsstraße 3, (eing. Reißbergstraße), empfiehlt sich geeigneter Beachtung.

J. Ullrich, Gute Butter, a Rame 18 Ngr., Umlburger Käse, a Qld. 42 Pf., Laubegast Nr. 8.

30 Stück für Militärzwecke!

Singer's

Original-Nähmaschinen

empfehlen als die vollkommensten, leistungsfähigsten und seit 1. Juni nach geheimer Verabredung auch als die

billigsten Nähmaschinen.

G. Heidlinger,

Dresden, Badergasse, im Bazar.

Nr. 917 mehr wie 30 von mir besprochenen Maschinen werden 1870 Zeughaus seit Jahren die verschiedenen Militärarbeiten geliefert.

Alfred Moschkau's

Oberlausitzer Weinwand-Halle

Dresden, Waisenhausstrasse 5b.

Lager von Herrnhuter Weinwand,

Eiszeug, Bettzücken, Zuleten,

weissein, Taschentüchern u. c.

aus untrer Stadt in Ob-Günnersdorf, Conlaute Bedienung, Beste Welle.

Vant Zeugnis unterfucht und ganz unschätlich.

Das berühmte C. Süß' orientalische

Perlen-Zahnpulver

seit langen Jahren erprobt.

gibt den Zähnen ein schönes perlengleiches Ansehen, entfernt alle Unreinigkeiten und wirkt höchst stärkend auf das Zahnfleisch.

Allein acht mit obiger Firma a Schachtel 7 1/2 Ngr., 3 Schd. 20 Ngr. ein gross und ein mittel bei

Carl Süß, Parfumeur, Seestraße 1.

Lager in Neustadt: C. H. Schmidt, am Markt.

en Richter
nen Gremien
ngen längst
enaten noch
da zu über
det sich in
en Aufsicht
Dr. Seb.
Wald' Fa
nn.
nag. 28.
ms!
s. 107 der
von Seite
Zu seite
rch auf die
keit. Wie
die Morgen
wendig mit
b. Nam. u.
eneigt, wo
dum Rad
timmerham
nter verleiht
e.
eie von den
e stehenden
ntommen
für alle
ger
geheim
haus.
Geschäft
Bauch
ffionnen
lauf von
ten
er Maler
nungen.
6.
B. A. 67.
red.
e. 110
e. 10.
1040
Bauh.
50.
M. 10.
5 17 25
agen.
5 11 5
anden 3 5 1
rden 8.
6.
B. A. 11.
e. 110
e. 10.
1040
Bauh.
50.
M. 10.
5 17 25
agen.
5 11 5
anden 3 5 1
rden 8.
6.
B. A. 11.
e. 110
e. 10.
1040
Bauh.
50.
M. 10.
5 17 25
agen.
5 11 5
anden 3 5 1
rden 8.
6.
B. A. 11.
e. 110
e. 10.
1040
Bauh.
50.
M. 10.
5 17 25
agen.
5 11 5
anden 3 5 1
rden 8.

Dresdner Börse vom 20. bis 27. August 1870.

Die Niederlegung des Diskonts der Bank in London, Berlin u. s. w. machte auf die Börse im Allgemeinen einen recht günstigen Eindruck, der noch durch nun klarer dargestellten wahrhaft richtigen Sieg der deutschen Truppen bei Metz erhoben wurde. Weiter kann die Börse all die einbringenden Siegesnachrichten nicht mehr mit größerem Genuß begehren, da sie bereits im Voraus Singsprüche, um so zu sagen, aufgestellt hat; welche man sonst nicht von dem Kriegsgelümmel in Frankreich, aus dem Gourschmelze es nicht zu erkennen sein, mit welcher Wuth noch immer der Kampf tobt und dessen Ende noch nicht abzusehen ist. Napoleon, dessen Name sonst bei der Börse mächtig war, und durch Ausbreitung einer Nachricht über dessen Umwecheln, die Werten in Zittern versetzte, tröstet für die Zukunft so gut wie nicht mehr und dürfte wohl auch kaum wieder von Einfluß werden. Frankreich, von welchem ein Gebot ist, beachtet ihn gleichfalls nicht mehr, wenn auch die Kaiserin noch pro forma welche unterzeichnet, und die Regierung wird von den Ministern ganz selbstständig geleitet. Die Wiener Börse, welche sonst tonangebend war, wird jetzt kaum von anderen Vorkäufen beachtet; sie muß sich sogar bei einigen Effekten mit den Gourten nach dem Auslande richten. Daß von Seite der französischen Regierung noch immer die Nachrichten von den französischen Truppen berückichtigt werden, ist factisch, wovon auch die Nachrichten aus den französischen Mammerversammlungen ersehen. Die zur Subscription aufgelegte neue französische Anleihe von 750 Millionen ist geschätzt worden; welche Anleiheungen gemacht worden sein müßten, um solche nicht bloß zu machen zu lassen, wovon wir nicht weiter reden. Die neue bayerische Anleihe ist bereits übergeben worden, daß die Regierung den Lauf Prospekt beschickten Bedingungen nicht gerecht werden kann. Zeichnungen von 10,000 M. incl. und darüber werden nicht berücksichtigt. Im Vergleich des Gourschmelze der Borsen in dieser Höhe finden wir durchschneidend etwas niedrigere Notierungen, und zwar trotz der Nachrichten von dem immer weiteren Vorrücken der siegreichen deutschen Truppen, keine Ausnahme zu sehen, obwohl ich wohl noch übergehende Notierungen eintritt. Ein Grund für die Verschmäkung der Werten ist auch die Nähe des Ultimo's sowie die für speculativ Zwecke noch immer herrschende Weltanarchie, wenn gleich die Werten ihr mögliches leisten. Dann ist aber auch die Gründung zu sehen, daß gerade jetzt die Zeit ist, wo das Geschäft gewöhnlich nur schwach ist.

Zaatspapiere und Fonds. Unsere Zaats. Effekten waren durchgängig etwas matter, was von Realisationen her rühren mag, die gemacht werden sind, um dasjenige 5% Bayerische Militär-Anleihe zu veräußern. Zaats. 3% 1843er waren ganz geschäftlos, 80 % 3% 1855er ebenfalls ohne allen Umsatz, 70% 4% 1847er Anleihe bill. 86 bis 87, 4% Anleihe Serie I. bil. von 85% auf 86% verglichen Serie II. von 86% auf 87%. Zaats. 5% Anleihe, auf deren Verhältnismäßig zu hohen Gours wir schon in unserem Verlaufe hinwiesen, fiel von 100% auf 99% und blieb 99%. Das Geschäft in Randrenten, welche 70% notirt, war kein nennenswerthes. Preussische 4% Anleihe war, wenn gleich ohne Umsatz, doch niedriger, 88% 5% Norddeutsche Bundes-Anleihe konnten ihren Gours von 95% bis, welche vorige Woche schloß, nicht behaupten und schloß bei sehr geringfügigen Umsätzen 85% bis. Auch Amerikanische 6% 1882er Bonds machten unter der allgemeinen matten Stimmung keinen Unterschied von 94% bis auf 92% kurzfristige zurückgingen. Die Werten sind heute 92% notirt. Ebenfalls niedriger waren Österreich. Silber-Rente 52%, Oester. 1860er Rente 72, sowie Rumänische 75% 99% Eisenbahn-Obligationsen, welche empfindlich von 64% auf 60% zurückgingen. Wenn Anleihe nach macht sich das Publikum mit noch nicht zu großem Verlaufe von den letztgenannten Obligationen los, wenn man nicht mehr beabsichtigt, es könnten die Werten, wenn einmal im Betriebe, nicht rentieren. Wir wollten nicht verhehlen, darauf an dieser Stelle hinzuweisen.

Eisenbahn- und Bankactien waren sehr still und die Umsätze darin sehr gering. Leipzig-Dresden saguierend, 196, Adau-Hilfener Eisenbahn Actien 111, A. chnag niedriger, 72% 71% 71%. In der am 21. d. M.

abgeschlossenen Generalversammlung der Actionäre dieser Bahn wurden die Vorschläge der Regierung wegen des Ankaufs der Bahn einstimmig angenommen; für die Stammactien 111. A. wird danach eine feste Verzinsung von 3 1/2% für die Actien 111. B. eine solche von 4% gewährt, letztere erhalten noch eine Extraprämie von circa 6%, welche dem Affectenfond entnommen werden soll. — Der letzte Gours der Actien 111. A. schloß sich für ein 3 1/2% Papier zu den gegenwärtigen Verhältnissen ein bezahlter zu sein. — Lombardische Eisenbahn Actien fielen von 107 1/2—104—102 1/2 und schloßen bei ganz leblosem Geschäft 103 1/2. Recht beliebt waren Walliser Carl Ludwigsbahn-Actien, die zwar auch unter der allgemeinen matten Stimmung von 97 1/2—95 1/2 zurückgingen, doch bleibend gebandelt wurden. Die Verwaltung dieser Bahn unterhandelt jetzt mit der Russischen Regierung wegen einer Russischen (2.) Eisenbahnverbindung mit Vroch, wodurch dieser Handel, der bisher ohne Umsätze war, nunmehr bald zur vollen Rentabilität gelangen dürfte. — Sachsischer Carl Actien waren ganz geschäftlos und zu 124% merklich offerirt. Leipziger Credit-Actien wurden einige kleinere Beträge mit 111 bezahlt. Oester. Credit-Actien fielen bedeutend und zwar von 137 1/2, 131%, ohne daß höhere Umsätze stattgefunden hätten. Wie man vermuthet soll der Senefelder Abbruch dieses Instituts nicht der erwartet günstige sein.

Industrie-Actien. Der Umsatz darin war ein sehr beschränkter, namentlich werden die sogenannten schweren Actien wegen fehlenden Materials nur sehr wenig gehandelt. Waldbühnen-Actien 146, Reichenheller 182, Waldbühnen 180, Weingarten 57, Meißener 110, Sächs. Bohm. Dampfmaschinen-Actien schloßen sehr fest und waren zum Schluß dieser Woche sehr gefragt, 137 1/2 bis. Es dürfte sich leicht noch eine Steigerung bei diesem Effect erwarten lassen, da bei der Steigerung, welche in den Eisenbahnen durch die noch immer andauernden Truppenbewegungen eingetreten ist, der Dampfmaschinen-Actien die Umsätze häufiger sind. Gildampfschiff-Actien waren 117, Metten-Schlepper 108, Tode'sche Papierfabrik-Actien 168, Dresden-Papierfabrik-Actien 128 1/2, Sächs. Maschinenfabrik-Actien, bei mehreren Umsätzen, die jedoch nur geringfügig, 87 1/2.

Prioritäten. Die in denselben vorgelegenen Geschäfte waren der geringfügigsten Art. Gehandelt wurden kleinere Beträge Lombardische 3% Prioritäten zu 229—225 1/2, Waldbühnen Carl Ludwigsbahn 1. Gm. 1081, Kronprinz Rudolfsbahn 71% resp. 69%, Venedig-Geranwieder 111, Gm. 70, Tur. Venedigbader 71%, Vindobener 78.

Wechsel ebenfalls ganz still, etwas Wiener wurde zu 81 gehandelt. Napoleondor offerirt, 5 Zbr. 12 Mar. bezahlt. Oester. Bank-Noten reichend, doch bleibend gehandelt, 82 1/2—81 1/2—81%—81%.

Eine Parthie Tuch- u. Buckskinrester zu Ainderanzüge, empfiehlt O. G. Höfer, 2. Annenstrasse 2.

Künstliche Zahnarbeiten
werden unter Garantie der Brauchbarkeit und kamerater Günstigung der Stunde kürzlich, dauerhaft und zu den billigsten Preisen angefertigt.
Adolph Krompholz, Zahnmeister.
16. Wallstraße 16.
Sprechzeit von früh 9 bis 5 Uhr Nachmittags.
Specialarzt medicinale practicus Lenk stellt Zahnpulver, Gekochte- und Hautkrankheiten, selbst in ten hartnäckigen Fällen gründlich und schnell.

Tanz-Unterricht
Zahngasse Nr. 23 erste Stage.
Unterrichter erhält den Montag, den 5. September 1870 an Tanzunterricht und nimmt Anmeldungen ebenfalls entgegen.
Ernst Eduard Berger.

Tanzlehr-Anstalt
Landhausstraße Nr. 7, 2. St.
Montag, den 5. September d. J., beginnt ein Unterrichts-Cursus für Damen und Herren. Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung daselbst entgegen.
Geburtsstunde von **Julius Schreiber.**

Robert Süßmilch's berühmter Ricinusöl-Pommade
aus Pirna, a. Böhme 5 Jgr., befinden sich in jeder Stadt Apotheken Niederlagen.

Schlafrocke!
Schlafrocke!
nur gut und billig, in der L. Dresdner Schlafrock-Fabrik von **S. Meyer jun., Frauenstr. 4. u. 5.**

Dr. med. Keiler, Waisenhausstraße 5a.
Sprechst. Nachm. v. 2-3 Uhr.
Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.
W. Weymann's Pfand-Loih-Anstalt,
26. Könnigsstraße 26, 1.
gewährt ununterbrochen Geld-Darlehen bis zu jeder Summe auf jedes gute Pfand.

Dr. med. G. Neumann, Spec. Arzt für Gekochte u. Hautkrankheiten, Arde. Platz 21a.
Sprechst. 8—10 U., 1-4 U.
Fällstunden: halbe Preise.

Engl. [Mrs. Howell-Authy, London]; Franz. [Prof. SPRACHCOLLEGIUM Praesens Str. 36] u. MUTHEDIN

Glodenes Fass Münzgasse Nr. 2.
Weinen aceten Weinen, sowie einen aceten Qualitum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Datum ein neues französisches Billard in meiner Restauration placirt habe. H. Bairisch, H. Feldschlöchen, sowie vorzüglich gutes einfaches Bier, ist bestens gerathet. Um sogleich den Besuch bietet **Ernst Ziegenhals.**

Löbauer Biertunnel, Jüdenhof Nr. 1.
empfehle neue Sendung vorzüglich Löbauer Sommerlagerbier, H. Neubatrishler, täglich Stammfrühstück, sowie reichhaltige Mittag- und Abend-Speisekarte. Achtungsvoll **M. Franz.**

Restauration zur Hoffnung,
3 Falkenstrasse 3.
Heute von Mittag an Huhn mit Potage, von 3 Uhr an H. Käse-Käulchen. Achtungsvoll **H. Gottschall.**

Restauration zur Eintracht,
Heute Tanzvergügen.
bei welchem mit Caffe, Kuchen, Käsefäulchen und auf Eis abgekühlten Bierern ankunget wird. Um recht zahlreichen Besuch bietet ergebenst **Ernst Franke.**

Das Georginen-Tableau: Germania auf der Wacht am Rhein
ist heute Sonntag und morgen Montag im oberen Saale der **Waldschlößchen-Brauerei-Restauration** zur Ansicht aufgestellt.
Düfel Zoms Hütte.
Alle Tage Backfische und Köhrenschen. **Verwittw. Baumann.**

Zeller's berühmte dioramisch-plastische Rundsichten vom Rigi-Kulm und Faulhorn
(am böhmischen Bahnhof) sind täglich während der Tagesstunden jederzeit zu sehen.
Entrée: 1. Rang 5 Ngr. 2. Rang 2 1/2 Ngr.

Privat-Unterricht
in deutscher, englischer und französischer Sprache mit Conversation, Anleitung zur Correspondenz, Buchführung, Arithmetik u. s. w. nach bewährten Methoden, zu möglichem Honorar von **F. E. Walther, Waisenhausstraße 11 parterre.**
NB. Uebersetzungen und literarische Arbeiten.
vermehrt 22 Jahr in London.

Im Commissions-Bazar
Waisenhausstraße 14 sind zum Verkauf: 1 Hügel, 45 Zbr., 1 Ruß. Zaun-Garnitur, Gausche, 2 Rauten u. 6 Stühle 55 Zbr., 1 Gausche mit 2 Rauten, ein Alpengesetz 45 Zbr., 2 eleg. Bettstellen mit Matrasen, 100 u. Aufsätze 40 Zbr., 1 Rauten-Hübel, 12 Zbr., 1 Weilerbüchel 7 1/2 Zbr., 1 Weilerbüchel 2 Zbr., 3 Kleider- u. Wäsche-circulare 6 u. 6 1/2 Zbr., 2 Hübel 3 1/2 Zbr., 1 rund. Salentisch 4 1/2 Zbr., 1 H. Federkopfa 11 Zbr., 3 ar. eleg. Seppel 15, 16 u. 18 Zbr., 1 Rauten 3 Zbr., 1 Gausche-lehne 3 Zbr., 1 Wäschebüchel 14 Zbr., 2 ar. eleg. Teppiche 12 u. 25 Zbr., 2 Bettstellen 3 1/2 Zbr., Gardinenträger 15 Ngr., 2 Doppelstühlen u. 2 Wäschel 4 1/2 u. 8 1/2 Zbr., 2 Weilerbüchel mit mar. Wäschel 6 1/2 Zbr., 2 Toiletten-entwässer 4 1/2 Zbr., 1 Kleiderlehn 2 Zbr., 2 Wäschel 6 Zbr., 5000 Ellen gute Gauschauer Kleiderstoffe zum halben Preis, 500 Samthängeleide 2-10 Ngr., 50 Halsbänder edel. Rauten 15 Ngr., 40 Al. H. Rd. Champ. 20 Ngr., 60 Al. Kam. Kam 10 Ngr., 50 Al. H. Cognac 18 Ngr., 30 Al. H. Portwein u. Madeira 18 u. 19 Ngr., 1 Parthe lein. Wäschel zum halben Preis, 1 Stuhlbü. Brenner, 12 Zbr., 20 Wäschel H. Hand. Gauschen a 10 1/2 Zbr., 25 St. 8 Ngr., 1 Weilerbüchel 5 Zbr., 1 Alpengesetz 4 Zbr., 1 Weilerbüchel-Gauschelehn mit 6 Tafeln 8 Zbr. u.

1 flotte Restauration
mitte Altstadt, in wegen Veränderung des Besizers zum **billigsten Preis** zu übernehmen. Näheres zu erfragen in der Restauration Durchhaus der Wettstraße.
Wiese, Gedächte, Foalte, Mein u. Ad. Schützen Wäschelstr. 8 bei Stotta.

Eine Dame
von Stande, Witwe, 45 Jahre, mit besten Referenzen und Einreibungen, wünscht in anständigem Hause als Wirthschafterin oder Gesellschaftlerin Stellung und erbitet Offerten ans **Bureau, Schloßstr. 4, 3.**

Junge Hunde,
edle Neufundländer größte Race, sind wieder zu haben auf dem Steinweg, **Werkploh Hartenstein** in der Nähe der Jägerthor-Schanze.

Gut aus Frankreich gezeichnet, männlich gebildet und mit sehr guten Kenntnissen versehenen Mann von anständigem Aeußeren sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Offerten unter **11. 40** in die Crediten d. H.

Eine Schmiede
wird zu pachten gesucht. Offerten sind franco einzuliefern an Herrn **Wilhelm Wolf** in Königstein.

Geld
auf alle Pfänder gr. Kirchstraße 2, 2. Stage.
Illuminations-Lämpchen
mit Wachdocht, besonders bei und sparsam brennend, liefert in jedem Quantum zu billigstem Preise die **Lichte- u. Seifenfabrik von G. Mann jun.,** Neustadt, gr. Weichnerstraße 25-Altstadt, Webergasse 11.

Anständige, gewante Herren hier und anderswärts, welche ihre freie Zeit nützlich und gewinnbringend verwenden wollen, können sich inländisch und schriftlich melden bei **Julius Schwarz** in Dresden, Zschönergasse Nr. 11, III.

Als Verkäuferin sucht ein in jeder Hinsicht bestens empfohlenes Mädchen in Wäschel, Putz- u. Wäsche- oder andern Geschäften Stellung und erbitet Offerten ans **Bureau, Schloßstr. 4, 3.**

Verlaufen
bat sich eine Neufundländer Hündin, gegen Belohnung abzugeben. Steinhewerplatz Hartenstein an der Jägerthor-Schanze.

Announce.
Von einem abzunehmenden Käufer wird ein in guter Lage gelegenes **Landgrundstück oder Schenk-wirtschaft** mit Aeb., im Preise von 6-8000 Zbr. zu kaufen gesucht durch den Restaurateur **Händler,** unteren Paralein, **Bautzen.**

Lieder-Concert
des
„Dresdner Apollo“
zum Besten des Internationalen Hilfsvereins für Sachsen
Sonntag, den 28. August, Abends 7 Uhr,
in
Braun's Hôtel.

Programm.
Weibschang, v. Abt.
Kriegeliet, v. H. Rubinstejn.
Mädchen am See, v. Storch.
Schifferlied, v. Götter.
Des Deutschen Vaterland, v. Reichardt.
Schottisches Vardender, v. Silber.
Meisters Morgenlied, v. Niels W. Gade.
Eintrittspreis 5 Ngr. (ohne Beschränkung der Plätzezahl).
à 3 Ngr. bis 27. d. Abends 6 Uhr bei Herrn Musikalienhändler Meeser,
Frauenstraße, Herrn Guttaerich Müller, Prager Straße 15, und Herrn
Voteller Braun.

Bergkeller.
Heute Sonntag, den 28. August
Grosses patriotisches Extra-Concert
zum Besten des Hilfsvereins „General-Marsch“
ausgeführt vom Kapl. H. Kammermusikern Herrn Ziefert mit der Anaben
Capelle.
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr., ohne den Wohltätigkeitsfonds zu beibringen.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.
Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Egl. Belvedere d. Brühlschen Terrasse
Heute: **Grosses Concert**
ausgeführt von Herrn Stadtmusikdirector G. Hartmann aus Weihen
mit seiner Capelle.
Orchester 25 Mann. Streichmusik.
Abends 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 3 Ngr. Programm a. d. Capelle.
Täglich Concert. J. G. Marschner.

Feldschlösschen.
Heute Sonntag
Grosses Concert
ausgeführt von Herrn Musikdirector J. Wittich mit seiner Capelle.
Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Abgangsvoll Dreher.
Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens.
Concert vom Stadtmusikchor
unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Ord. Vuffelbold.
Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Herr Vippmann.

Bazar-Keller.
Heute gr. Militär-Concert.
Auf der Vogelwiese.
Heute Sonntag Anfang 5 Uhr
Vorstellung im Seiltanzen
und Vorführung dressirter Pferde, Affen und
Hunde. Zum Schluss
Beitragung des großen Zeltes im Brillant-
Krautwert. Schwiegerling.

Circus Renz
am böhmischen Bahnhofe.
Sonntag den 28. August 1870:
Zwei Vorstellungen,
von denen die erste um 1 Uhr und die zweite um 7 1/2 Uhr beginnt.
An beide Vorstellungen vertheilt: **Mazepa**, Große böhmische Kam-
terminie in vier Acten, von Samuilowitsch und Dames der Welt
klar ausgedr. Grosses Tableau: Der Markt mit seinen Gezeiten. Zweites
Tableau: Der Versuch. Drittes Tableau: Mazepa mit den wilden Weibern
in der Ukraine. Viertes Tableau: In der Savanne. Das Schicksal Da-
nielo in der ersten Schule von Herrn Francois Renz gelehrt. Die
Wagenpromenade des Edelmanns Noblesman, dargestellt von E.
Renz. Der kühne Husar, von Frau Amanda Hager-Renz mit
dem Zehnjarige Babbinson. Eine Episode aus der Schlacht
bei Wörth, welche durch die Scene, Das Schicksal Borghis und das
Zehnjarige Nanan gelehrt von Frau Leopoldine, Frau Perceira,
genannt la Fille de Pair, in ihrer unglücklichen Vertheilung.
Morgen Vorstellung.

Restaurant
Berliner Weisbierhalle,
Kl. Brödergasse 9. Kl. Brödergasse 9.
Oppent. H. Berne, Weindier, H. Reicholden, H. Dairich Bier.
(Gute Küche)
1. Stage Caffee, deutsches u. Landweines Bistarb.
Friedr. Zimmermann.

Vom Montags
auf nehmen ich in meinem Laboratorium auf der Neudorfer Wieströße hinter
der Wenzelbühner Straße

Mineralöle
auf. Anmeldungen erbitte mir bis zum Weiteren in mein Geschäft Zyperer
gasse.
Robert Hedde.
Zuchtige und accurate Ofensetzer
finden Arbeit bei
G. Zeihert, Johannplatz
Nr. 12.

Ein Fleischbank
ist bereit zu verkaufen und liefert in
Abrechnung in Nr. 32 Oberpoststraße.

Blumen- und Pflanzen-Ausstellung
von der Gartenbaugesellschaft „Feronia.“
im zoologischen Garten.
Heute Entree: Zoologischer Garten und Ausstellung zusammen 5 Ngr. — Militär-
personen und Kinder 2 1/2 Ngr.
Zum Besten des Internationalen Hilfsvereins und des Dresdner Hilfsvereins für Familien einbe-
rufener Krieger wird die Ausstellung noch Montag und Dienstag verlängert. Das Nähere wird durch Anzeigen
und Anschlag morgen bekannt gemacht werden.
Die Pflanzenverloofung findet in Folge der Verlängerung der Ausstellung den 1. September und nicht den
30. August statt.

Mittwoch, den 31. August,
Nachmittag 4 Uhr.
wird in Gunsten der Unterstützungskasse für die Familien der zu den Fahnen
gerufenen Krieger aus der Parodie Pöschwig, unter ähntlicher Mitwirkung
der Opernängerin Frau Marie Chmelik und mehrerer längerer Künst-
lerinnen aus Dresden, sowie des H. S. Kammermusikern Herrn Medelund
eine

geistliche Musikaufführung
in der Kirche zu Loschwitz
Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Wittich 15 Ngr. (Mitarbeiter, numeriert), 7 1/2 Ngr. (Symphonie), u. 5 Ngr.
(Solo) und außer bei Unterabzügen zu haben in Dresden in der Musi-
kalienhandlung von W. Friedel, Zwölfsstraße.
Fr. Wih. Pohle, Gantler.

Restaurant
Park Reiewitz.
Heute Sonntag
Frei-Concert.
Anfang 4 Uhr. G. W. I. Marschner.

Der Landes-Hilfs-Verein
sucht die Herren Mitglieder und Herren Sammler um ähntliche Einzahlung
der eingegangenen Viehdarlehnen an Herrn Stadtrat Wille, Zwingerstraße
Nr. 6, 3. Stage, am 30. August a. c.
Gewerbe-Verein.
Heute Sonntag den 28. August keine Annahme der Einzahlungen, wohl
aber morgen Montag den 29. und Dienstag den 30. d. M.
Die Hausbau-Deputation.

Shirting.
6-4 reichlich breit, Elle 2 1/2 Ngr.,
7-4 - - - - - 3 1/2 -
8-4 - - - - - 4 1/2 -
9-4 - - - - - 6 -
10-4 - - - - - 7 1/2 -
11-4 - - - - - 9 -
12-4 - - - - - 10 -
14-4 - - - - - 12 -
und
alle existirenden Sorten und Qualitäten
glatter u. gemusterter
Negligé-Stoffe
empfehlen
besonderer Preiswürdigkeit wegen
Emil Ascherberg,
7 Altmarkt 7.

Gust. Menzel,
Jahresanfänger.
Atelier für künstl. Zahnersatz.
Amalienstraße Nr. 1, erste Stage.
Zahnersatz, Application, künstl. Zahn-
tithige Preise. — Dresden v. 9-6 Uhr.
„Oberleutnant Neumann'sches“
Militär-Vorbereitungs-Institut
in Dresden, Altmannstraße 91.
Wahm des neuen Curus den 3. October 7. J. Weidener Abend-Cur-
für Diejenigen, welche am Tage durch ihre Berufsbiligkeit abzuscheiden sind.
Dir. Dr. Carl Neumann.

Ein Sattler,
guter Wagenarbeiter, welcher auch die
Vorstreuer gründlich verfertigt, sowie ein
Schmid, guter Reithausen, sind in
dauernde Beschäftigung in der Wagen-
fabrik von E. Fuhsbauer in
Dahlen.
Junge Hunde
sind zu verkaufen beim Sausmann in
der Gemarkung. Gewöhnlich ein
ausgezeichnet
Affenpinscher
gegen Erstattung der Unkosten abzugeben

Samb. Grobbrod
empfiehlt sehr Mittwoch früh
Meinr. Seifert.
Brotballe Nr. 3 an der Kreuzstraße
Ein Portemonnaie braun mit ge-
schl. Schlage, ist Sonntagabend auf dem
Markt verloren worden. Inhaber meh-
rere Thaler und einiges Geld noch
1. Vetterle No. 4, Klasse. Abzugeben
gegen gute Verpfändung Neuegasse 2.

Gebrauchte Möbel,
Kleiderstühle, Bedenrücken
sind verkauft. Adressen Schiefelgasse
31 im Verrechnungsbüro abzugeben.
Holz
sind gehalten, 1. Alter 1 Fbr. 15 Ngr.
1. Alter 5 Fbr. 15 Ngr. Braunkohle
à 2 Fbr. 15 Ngr. Steinbohlen
à 2 Fbr. 15 Ngr. Geat à 2 Fbr.
à 2 Fbr. 15 Ngr. Geat à 2 Fbr.
in den Neudorfer Wiestr. 30 Ngr.
und Weidendorfer Wiestr. 30
Stierzu eine Billige.

Erste
Lieder-
werden ange-
bis Abende
Sonntag
in Marienstr.
in Neudorfer
Wiestr. 30 Ngr.
gr. Kloster-
sagen in die-
haben eine er-
Berichte
10.000 Gr.
Nr. 24
- Bar-
Kleine Festun-
schen, 2
unserer Casa
Diesseits Ra-
- Dr.
Berufsstellen
geht sich die
wirklich die
Schätzung be-
beiden Seiten
zu hoch gegri-
Wir haben i-
verloren. A-
in der dreißig-
hundert 42,
Berufsstellen
Das Blutbad
amerikanischen
Beweis für
Belose Am-
Großherzog
obene Schön-
Bestimmung
falls hat bi-
bung der Ge-
neuesten Tel-
wird diesen
mit den Ne-
Wüßigung
würde führt.
Friedrich Co-
herzog von
fahren, mä-
- abilität ei-
der verschied-
weil, daß i-
das 4. preu-
- reichlichen
schlossene Be-
läßt dies a-
Berufsstel-
Name Gehe-
traffen sein.
Truppen un-
gegen sich die
bis zum ley-
nach ab,
wegen wird
geschleht,
in der groß-
um, wie
die anderen
Die bei-
auf beiden
der Stellung
im Süden
werden ton-
aus dem 4.
wie unglück-
zu aufständ-
Kronprinz-
sicht auf die
Schwierig-
Porzellan
schreiben, i-
proviantir-
nicht unum-
Mittel, we-
gehungen
Bian jutra
Süden und
Kronprinz-
zu fassen.
Es ist oben
fortwährend
durch Nicht-
Diese Unter-
vom einer
Corps Ma-
die Bestim-
Die letzte
Regen das
manb angu-